

Nestplatz für den Storch

Thomas Neutze will die Vögel zum Bleiben animieren - Gute Lebensbedingungen



Arbeitseinsatz: Mit Kollegen stellte Thomas Neutze (Vierter von links) einen 6,5 Meter hohen Dreibeinmast auf seiner Wiese an der Vogelsangmühle auf. Bis zum Frühjahr soll das Storchennest fertig sein und einen Storch zum Bleiben in Volkmarsen anlocken. Foto: Keim

Von Silke Keim

Volkmarsen. Wer beim Spaziergang unterhalb der Kugelsburg ein seltsames Gebilde in den Wiesen von Thomas Neutze sieht, wird sich sicher fragen, was das zu bedeuten hat. Auf dem sechseinhalb Meter hohen Dreibeinmast soll ein Storchennest entstehen und im Frühjahr Störche zum Bleiben anlocken.

Ein Traum, den der Vorsitzende der FDP-Fraktion im Stadtparlament schon lange hegt. Schließlich habe es in Volkmarsen nach eigenen Nachforschungen seit 1945 keine Störche mehr gegeben, erklärte Neutze.

Auf dem Kirchturmdach

Ausschlaggebend für die Umsetzung der Idee war die Sichtung eines Storches in Volkmarsen im März. "Auf dem Kirchturmdach saß ein junger Storch, der wohl auf der Suche nach einem geeigneten Horst war," berichtete er mit strahlenden Augen. "Von da an stand mein Plan zum Bau eines Nestes fest."

Neutze suchte Rat bei Wolfgang Lübcke vom Naturschutzbund und erkundigte sich, ob der Standort die geeigneten Lebensbedingungen für Störche bietet. Die Gegebenheiten an der Vogelsangmühle erwiesen sich als gut. Die vielen Wiesen, die regelmäßig gemäht werden, bieten ein großes Nahrungsangebot, Mühlengraben und Erpe machen das ganze Gebiet zu einer Insel, so dass auch die nötige Ruhe vorhanden ist.

Mitten auf der Wiese

Der Mast, auf den später noch ein Aufbau kommt, steht mitten auf der Wiese, so dass ein freier Anflug möglich ist. Den Aufbau nahm Neutze mit seinen Parteikollegen vor, die ebenfalls von der Idee begeistert waren. Auch Bundestagskandidat Björn Sänger, Landtagsabgeordneter Heinrich Heidel und Kreisbeigeordneter Otto Wilke waren vor Ort und packten mit an.

Nun müssen alle Beteiligten warten, denn vorerst überwintern die Störche im sonnigen Süden. Im Frühjahr heißt es für Thomas Neutze dann hoffen auf einen Storch, der in Volkmarsen Station macht und das Angebot auf der Wiese an der Vogelsangmühle annimmt.

Links zum Thema

Sie kennen einen besonderen Link zu diesem Thema? Mailen Sie uns an online@hna.de.

© 2009: Hessische/Niedersächsische Allgemeine, HNA.de

Alle Rechte vorbehalten, Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlag Dierichs GmbH & Co KG

Der direkte Draht zur HNA: Redaktion 0561-203-00, Anzeigen & Vertrieb: 0180-121 21 22